

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2023**

**46028**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Beruf und Wirtschaft (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Wirtschaft**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **12**

---

**Bitte wenden!**

**Thema Nr. 1**

*Beachten Sie:*

*Die Antworten auf die folgenden Aufgaben gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 Punkte = Note 5). Lesen Sie die Aufgaben genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.*

---

1. Nennen Sie zwei Ideen der Physiokraten, die auch heute noch Bestandteil in Wirtschaftsschulen sind!  
(*Knappe Antwort*) 2 Punkte
  
2. Die Theorie des Haushalts basiert auf dem Gedanken, dass der Konsument Präferenzen für verschiedene Güterbündel ausdrücken kann. Nennen und skizzieren Sie drei Annahmen über diese Präferenzen, welche modellhaft zugrunde liegen!  
(*Knappe Antwort*) 3 Punkte
  
3. Welche drei Funktionen hat Geld?  
(*Knappe Antwort*) 3 Punkte
  
4. Was ist Inflation und welche ökonomischen Schwierigkeiten bringt Hyperinflation mit sich?  
(*Knappe Antwort*) 3 Punkte
  
5. Warum sollte ein Staat Schulden machen?  
(*Knappe Antwort*) 4 Punkte
  
6. Das Menschenbild des „Homo oeconomicus“ stellt eine zentrale Annahme der neoklassischen Wirtschaftstheorie dar. Beschreiben Sie drei Eigenschaften des „Homo oeconomicus“ und erläutern Sie kurz die Kritik an diesem Menschenbild!  
(*Knappe Antwort*) 4 Punkte
  
7. Durch welche vier Merkmale ist der „Vollkommene Markt“ charakterisiert?  
(*Ausführliche Antwort*) 4 Punkte

8. Die Güterarten „Private Güter“, „Öffentliche Güter“, „Mautgüter“ und „Allmendegüter“ sind anhand der beiden Kriterien Nutzenrivalität und Ausschlussprinzip unterscheidbar. Erstellen Sie hierfür eine geeignete Matrix, bei der Sie benennen, welches Kriterium zutrifft bzw. nicht zutrifft, und erwähnen Sie zusätzlich ein Beispiel!

*(Knappe Antwort)*

4 Punkte

9. Welche Ursache sahen Vertreter des Marxismus für die Probleme in der Industrialisierung und welche Lösung hatten die sozialistischen Ansätze dafür?

*(Ausführliche Antwort)*

6 Punkte

10. Preisveränderungen zwischen zwei Gütern können aufeinander Einfluss nehmen.

a) Welchen Wert nimmt die Kreuzpreiselastizität der Nachfrage für Gut A an, wenn der Preis für Gut B steigt und B (1) ein Substitutionsgut bzw. (2) ein Komplementärgut zu Gut A darstellt?

b) Wie wirkt sich der Preisanstieg von Gut B auf die Nachfrage von Gut A aus?

c) Geben Sie noch ein Beispiel für Substitutions- und Komplementärgüter!

*(Knappe Antwort)*

6 Punkte

11. In manchen Märkten existieren sogenannte Oligopole.

a) Beschreiben Sie zunächst kurz die Merkmale der Marktform des Oligopols!

b) Angenommen zwei Unternehmen A und B stellen auf einem oligopolistischen Markt das gleichartige Gut x her. Beide müssen sich nun jeweils entscheiden, ob sie für ihr Gut x einen hohen oder einen niedrigen Preis veranschlagen. Welche Preisstrategie werden die Unternehmen unter Unsicherheit, d.h. bei Unkenntnis der Preisstrategie ihres Wettbewerbers, wählen und warum?

*(Ausführliche Antwort)*

6 Punkte

12. Was versteht man unter den Begrifflichkeiten „unsichtbare Hand“, „Nachtwächterstaat“ und „Objektive Wertlehre“ von Smith und den Begrifflichkeiten „Arbeitswerttheorie“ und „Komparativer Kostenvorteil“ von Ricardo? Erläutern Sie außerdem das Say'sche Theorem!

*(Ausführliche Antwort)*

8 Punkte

13. Betrachten Sie die politische Struktur der Europäischen Union!

a) Wann sollten Politikbereiche zentral (auf supranationaler Ebene) geregelt werden? Erläutern Sie dies auch anhand von geeigneten Beispielen!

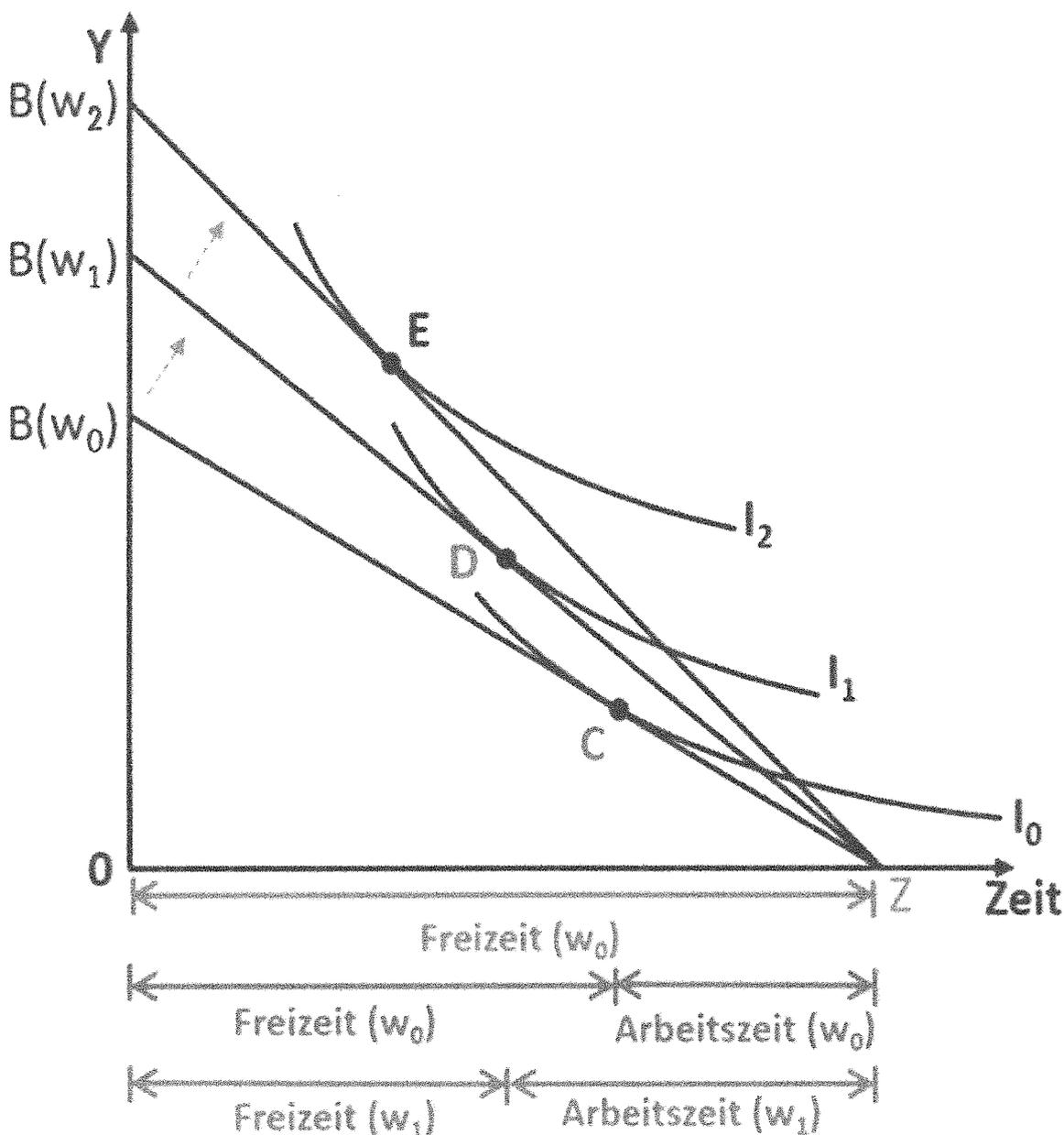
b) Die Einführung einer Währungsunion bedeutet mehr als nur eine einheitliche Währung. Geben Sie hierzu eine Stellung ab!

*(Ausführliche Antwort)*

10 Punkte

14. In folgender Grafik sind Kurven abgebildet, die das Arbeitsangebot in Abhängigkeit von der Zeit darstellen.

- a) Was für ein Zusammenhang besteht zwischen Lohnsatz und den Punkten C, D und E?
- b) Welche Erkenntnisse kann man anhand dieser Grafik gewinnen? Hierbei achten Sie darauf, auf jede gezeichnete Kurve, Strecke, Punkte, Pfeile und den Teil unter der x-Achse zu verweisen!  
(Ausführliche Antwort) 9 Punkte



15. Folgendes Szenario der Marktpreisbildung wird betrachtet: Der Weizenmarkt wird durch eine Flutkatastrophe in einem Hauptanbaugebiet für Weizen beeinflusst. Die Ernte ist durch die hohen Wasserstände stark beeinträchtigt. Ein weiterer immer stärker aufkeimender Trend sind glutenfreie Getreide, die ein Substitutionsgut für Weizen sind. Insbesondere Hirse wird immer beliebter, so dass einige Bauern die Bewirtschaftung von Feldern darauf umstellen, um die wachsende Nachfrage der Verbraucher nach glutenfreier Ernährung bedienen zu können. Um diesen Sachverhalt zu analysieren erstellen Sie eine klare, mit Lineal gezeichnete, hinreichend große Grafik, welche Strecken und relevante Schnittpunkte eindeutig bezeichnet!

- a) Die Grafik soll entsprechend der üblichen Beschriftungen die ursprüngliche Nachfrage- und Angebotskurve für den Weizenmarkt wiedergeben. Erläutern Sie dabei auch kurz Ihr Vorgehen!
- b) Welche grafischen Veränderungen der Kurven ergeben sich durch die obigen Ereignisse?
- c) Wie ändern sich grafisch Schritt für Schritt der Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge für Weizen jeweils im Vergleich zum ursprünglichen Gleichgewicht? Hierfür sind alle relevanten Punkte zu bezeichnen! Erläutern Sie dabei auch kurz Ihr Vorgehen!
- d) Inwiefern könnten sich Preis und Menge im Vergleich zur gezeichneten Grafik eventuell auch anders ändern? Hierfür ist eine rein schriftliche Antwort ausreichend, bei der Sie auf mögliche Variationen eingehen!

*(Ausführliche Antwort)*

*12 Punkte*

16. Erläutern Sie ausführlich zunächst die Ursachen und dann die Wirkungen von Arbeitslosigkeit! Diskutieren Sie danach mögliche Maßnahmen zur Bekämpfung der unterschiedlichen Ursachen von Arbeitslosigkeit!

*(Ausführliche Antwort)*

*16 Punkte*

**Thema Nr. 2****1. Produktion und Angebot****(80 Punkte)**

Betrachten Sie einen Markt unter vollkommener Konkurrenz, auf dem  $n$  identische Unternehmen ein homogenes Gut anbieten.  $Q$  bezeichnet die Gesamtmenge des Gutes, während  $q$  die von einem repräsentativen (d.h. einzelnen) Unternehmen produzierte Menge des Gutes bezeichnet. Dem repräsentativen Unternehmen entstehen bei der Produktion langfristig Gesamtkosten in Höhe von

$$C(q) = \begin{cases} 100 + 10q + q^2, & q > 0 \\ 0, & q = 0, \end{cases}$$

Die Marktnachfrage lautet

$$Q(p) = 350 - 5p.$$

Gehen Sie zunächst davon aus, dass auf dem betrachteten Markt vollkommene Konkurrenz herrscht!

- a) Ermitteln Sie die kurz- und die langfristige Angebotsfunktion eines repräsentativen Unternehmens und stellen Sie diese in einem geeigneten Diagramm dar! *25 Punkte*
- b) Ermitteln Sie die langfristige Marktangebotsfunktion für  $n$  Unternehmen! *5 Punkte*
- c) Ermitteln Sie für das langfristige Marktgleichgewicht die Zahl der im Markt aktiven Unternehmen, den Marktpreis und die gehandelte Menge des Gutes sowie die Konsumenten- und die Produzentenrente! *25 Punkte*

Gehen Sie nun davon aus, dass der betrachtete Markt ein Monopolmarkt ist!

- d) Ermitteln Sie für das Monopolgleichgewicht den Marktpreis und die gehandelte Menge des Gutes, die Konsumentenrente und den Monopolgewinn! *25 Punkte*

**2. Nutzenmaximierung und Nachfrage****(46 Punkte)**

Ein repräsentatives Individuum zieht Nutzen aus dem Konsum zweier Güter gemäß der Funktion

$$U(q_1, q_2) = 0,5q_1q_2,$$

wobei  $q_1$  und  $q_2$  die konsumierten Mengen von Gut 1 bzw. Gut 2 bezeichnen. Das Budget des Individuums beträgt  $y = 100$ . Die Marktpreise pro Einheit Gut 1 bzw. Gut 2 betragen  $p_1 > 0$  und  $p_2 = 1$ .

- a) Zeichnen Sie in einem geeigneten Diagramm die Budgetgeraden des Haushaltes für die drei Preise des Gutes 1  $p_1 = 0.5$ ,  $p_1 = 1$  und  $p_1 = 2$  ein! *15 Punkte*
- b) Ermitteln Sie die Nutzenmaxima des Haushaltes für die drei Preise des Gutes 1,  $p_1 = 0.5$ ,  $p_1 = 1$  und  $p_1 = 2$ , und zeichnen Sie diese in Ihr Diagramm aus Aufgabenteil a) ein! *24 Punkte*
- c) Erörtern Sie, ob es sich bei Gut 2 um ein normales Gut oder um ein inferiores Gut handelt! *7 Punkte*

**3. Inflation****(24 Punkte)**

In einer geschlossenen Volkswirtschaft werden nur drei Güter produziert und konsumiert: Brot, Fleisch und Käse. Diese drei Güter werden sowohl vom BIP-Deflator als auch vom Verbraucherpreisindex (VPI) erfasst.

	Basisjahr 2021	Jahr 2022
Brotpreis pro kg	6 Euro	8 Euro
Brotmenge in kg	500.000	450.000
Fleischpreis pro kg	15 Euro	10 Euro
Fleischmenge in kg	80.000	100.000
Käsepreis pro kg	20 Euro	25 Euro
Käsemenge in kg	40.000	40.000

- a) Berechnen Sie für das Jahr 2022
- i) den BIP-Deflator! *10 Punkte*
- ii) den VPI! *10 Punkte*
- b) Berechnen Sie die Inflationsrate für das Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr (Basisjahr 2021)
- i) auf Basis des BIP-Deflators! *2 Punkte*
- ii) auf Basis des VPI! *2 Punkte*

**4. Wirtschaftliches Wachstum****(30 Punkte)**

Betrachten Sie eine geschlossene Volkswirtschaft in der langen Frist mit Hilfe des Solow-Wachstumsmodells. Der Output der Volkswirtschaft  $Y$  wird durch die Produktionsmöglichkeiten bestimmt gemäß

$$Y = F(L, K) = (L \cdot K)^{0,5}$$

wobei  $L$  die Arbeitskräfte und  $K$  den Kapitalstock der Volkswirtschaft bezeichnen. Der Output wird verwendet für den Konsum  $C$  und die Ersparnis  $sY$ , wobei  $s \in [0, 1]$  die Sparquote bezeichnet. In jeder Periode  $t$  wächst die Zahl der Arbeitskräfte mit der Rate  $n = 0,1$ , während gleichzeitig der Kapitalstock mit der Rate  $\delta = 0,1$  verschlissen bzw. abgeschrieben wird. Kleinbuchstaben bezeichnen Variablen in pro-Kopf (d.h. pro-Arbeitskraft) Einheiten.

- a) Berechnen Sie die Sparquote, die zu einem Kapitalstock pro Kopf i.H.v.  $k^* = 4$  im Steady State führt!  
*10 Punkte*
- b) Berechnen Sie die Sparquote  $s_{gold}$ , für die der Kapitalstock pro Kopf im Steady State die Goldene Regel erfüllt!  
*10 Punkte*
- c) Erörtern Sie, ob ein Steady State mit einem Kapitalstock pro Kopf i.H.v.  $k^* = 3$  dynamisch effizient oder dynamisch ineffizient ist!  
*10 Punkte*

**Thema Nr. 3**

*Beachten Sie:*

*Die Antworten auf die folgenden Aufgaben gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 Punkte = Note 5). Lesen Sie die Aufgaben genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.*

---

1. Gemäß dem ökonomischen Prinzip handeln Menschen entweder nach dem Maximal- oder Minimalprinzip. Was besagen diese?  
(Knappe Antwort) 2 Punkte
  
2. Was betrachtet die kardinale Nutzentheorie und was besagt das erste Gossen'sche Gesetz? Erläutern Sie letzteres an einem Beispiel!  
(Knappe Antwort) 2 Punkte
  
3. Was versteht man unter der Ceteris-Paribus-Klausel und warum wird diese angewendet?  
(Knappe Antwort) 2 Punkte
  
4. Warum ist es wichtig zwischen Real- und Nominallöhnen zu unterscheiden?  
(Knappe Antwort) 3 Punkte
  
5. Woraus setzt sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) und das BNE (Bruttonationaleinkommen) zusammen und wie wird der BIP-Deflator bestimmt?  
(Knappe Antwort) 3 Punkte
  
6. Die Grenzrate der Substitution bestimmt den Verlauf von Indifferenzkurven. Im Normalfall liegt eine abnehmende Grenzrate der Substitution vor.
  - a) Beschreiben Sie zwei Ausnahmen von diesem Normalfall!
  - b) Skizzieren Sie den Verlauf der Indifferenzkurven für diese zwei Ausnahmen!  
(Knappe Antwort) 4 Punkte
  
7. Nennen Sie die vier Phasen, die einen idealtypischen Konjunkturzyklus charakterisieren und gehen Sie hierbei phasenbezogen kurz auf die jeweils vorherrschenden Zustände in Bezug auf das Wachstum und den Arbeitsmarkt ein!  
(Knappe Antwort) 4 Punkte

8. Welche Rolle erfüllen Subventionen und welche Arten von Subventionen kann man unterscheiden? Unter welchen Bedingungen und in welcher Weise können Subventionen aus ökonomischer Perspektive sinnvoll sein und wann sind sie es nicht?

(Knappe Antwort)

4 Punkte

9. Was versteht man unter den folgenden Güterarten? Zusätzlich ist jeweils ein Beispiel zu benennen.

- Meritorische Güter
- Demeritorische Güter
- Inferiore Güter
- Superiore Güter

(Knappe Antwort)

4 Punkte

10. Welche staatlichen Maßnahmen zur Einkommensumverteilung unterscheidet man und wie kann man diese Maßnahmen bewerten?

(Ausführliche Antwort)

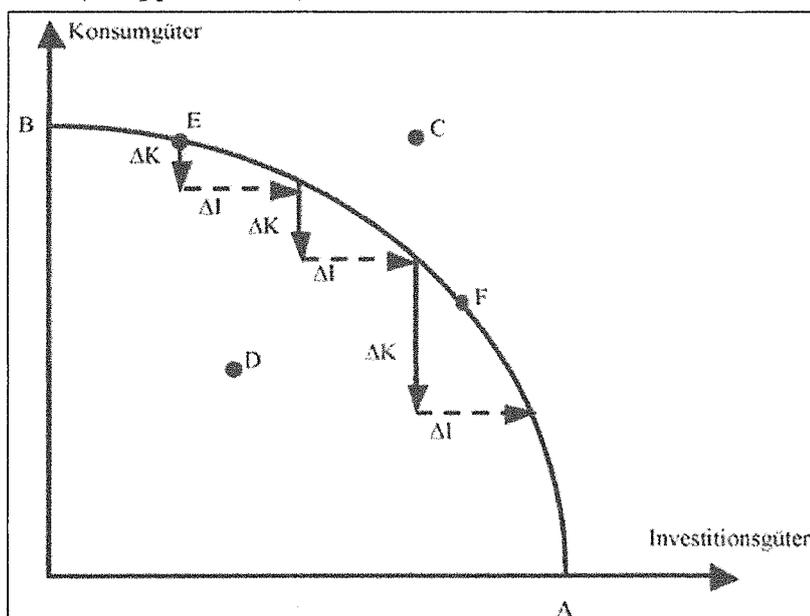
5 Punkte

11. Im Folgenden finden Sie eine Grafik. Beantworten Sie hierzu untere Fragen!

- Was ist eine Transformationskurve?
- Wie sind die Punkte C und D zu interpretieren?
- Worin unterscheiden sich die Punkte E und F?
- Wie ist eine Verschiebung der Produktion von Punkt E nach F im Hinblick auf ...
  - Opportunitätskosten zu interpretieren?
  - zukünftige Produktionsmöglichkeiten zu interpretieren?
- Wie ist der Verlauf der Transformationskurve zu erklären?
- Wie stellt sich der „Produktionsmöglichkeitsraum“ in der Grafik dar?

(Knappe Antwort)

7 Punkte



12. Viele Länder in der Europäischen Union (EU) weisen hohe Staatsschulden auf. Auch dem Wirtschaftswachstum von Ländern der EU wird große Bedeutung zugemessen. Erläutern Sie eingedenk dessen die mögliche Politiklinie in der EU für Euroländer wie beispielsweise Griechenland hinsichtlich folgender Lösungsansätze!
- a) Einer Verfolgung des neoliberalen Ansatzes der Haushaltskonsolidierung.
  - b) Einer Verfolgung des keynesianischen Ansatzes der Wachstumsförderung.  
(Ausführliche Antwort) 8 Punkte
13. Beschreiben Sie die Kerngedanken der Sozialen Marktwirtschaft und erläutern Sie vier Beispiele der politischen Umsetzung!  
(Ausführliche Antwort) 8 Punkte
14. Um die Wohlfahrt unter den Bedingungen der Vollkommenen Konkurrenz mit den Bedingungen des Monopols zu vergleichen, bietet sich neben Beschreibungen eine grafische Betrachtung an. Achten Sie hierbei auf eine klare, mit Lineal gezeichnete, hinreichend große Grafik!
- a) Was bezeichnet man in der Volkswirtschaft als Wohlfahrt?
  - b) Welche Begriffe der Rente können unterschieden werden und was zeichnet diese aus?
  - c) Zeichnen Sie unter den Bedingungen des Monopolmarkts anhand einer geeigneten Darstellung, wie diese Renten entstehen, und erläutern Sie dieses Vorgehen schriftlich!
  - d) Zeichnen und erläutern Sie zusätzlich, wie es hierbei im Vergleich zur Vollkommenen Konkurrenz zu einem Wohlfahrtsverlust kommt! Wie nennt man diesen Wohlfahrtsverlust fachsprachlich?  
(Ausführliche Antwort) 10 Punkte
15. Wie werden die zentralen Grundgedanken des Keynesianismus bezeichnet und worin besteht diesbezüglich ein Unterschied zur Neoklassik? Hierfür sind insbesondere die Begriffe „Investitionsfalle“, „Liquiditätsfalle“, „Multiplikator“, „Kreislauftheorie“ und „Makroökonomie“ zu erläutern!  
(Ausführliche Antwort) 10 Punkte
16. Skizzieren Sie die zentralen Merkmale einer (freien) Marktwirtschaft und einer Planwirtschaft! Erläutern und begründen Sie, warum es in den meisten Ländern eine „mixed economy“ gibt, wie z. B. die soziale Marktwirtschaft in Deutschland!  
(Ausführliche Antwort) 12 Punkte
17. Betrachten Sie die beiden folgend abgebildeten Grafiken! Was wird in diesen Grafiken dargestellt? Erläutern Sie die eingezeichneten Kurven und erklären Sie hierbei deren Verlauf! Gehen Sie auch insbesondere auf den eingezeichneten Punkt A und die grau schattierten Flächen ein!  
(Ausführliche Antwort) 12 Punkte

